

## 1 Leistungsbeschreibung

### I. Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft

Die Kosten für die Herstellung des Gesamtsystems umfassen alle Leistungen, die unabhängig von der Anzahl eingegangener Anträge und der Laufzeit des Antragsportals anfallen, sie sind also volumen- und zeitunabhängig. Hierzu zählen vor allem die Programmierung des Antragsformulars nach den inhaltlich bindenden Vorgaben des Auftraggebers sowie die ebenfalls nach den Vorgaben des Auftraggebers zu entwickelnde Auswertungsplattform. Referenzpunkt für die Aufwandsschätzung zum Antragsformular ist das Konzept in der am 02.06.2020 besprochenen Form. Für die Auswertungsoberfläche liegen noch keine vergleichbar präzisen Vorgaben vor, sodass nachfolgend nur die bekannten dargestellt werden, eine zukünftige Funktionserweiterung aber wahrscheinlich erscheint.

Hinzu kommen auch alle Einrichtungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtsystems wie das Set-up der Serverstruktur, der Maildienste sowie der SMS Verifizierungs-Dienste. Ebenso wie das Set-up ist auch das Shut down Bestandteil der einmalig anfallenden Kosten: Als Projekt mit einem absehbaren Start- und Enddatum wird die IT-Lösung nur temporär existieren und nach Abschluss der Antrags- und Auszahlphase mit dem Herunterfahren des Servers und der Übergabe der Antragsdaten in die jeweilige Verantwortung der Studierenden- und Studentenwerke beendet werden.

Für den Antrag werden wir ein mehrseitiges Eingabeformular entwickeln, das initial die Anmeldung mit einer E-Mail-Adresse voraussetzt und jede E-Mail-Adresse nur einmalig im System akzeptiert. Es können somit nicht zwei Anträge oder zwei Antragsteller mit identischer E-Mail-Adresse einen Antrag auf Überbrückungshilfe stellen. Zudem stellen wir mit reCaptcha-Abfragen sicher, dass keine Bot-Angriffe auf das Formular verübt werden. Weiterhin werden die Kriterien zur Erfüllung der Bedürftigkeit nach Vorgaben des Auftraggebers im Formular so umgesetzt, dass schließlich nur Antragsteller erfolgreich einen Antrag auf Überbrückungshilfe absenden können, die alle Rahmenbedingungen der BMBF-Richtlinie erfüllen. Das Antragsformular umfasst verschiedene Formularelemente wie Checkboxes, Drop down-Listen, Uploadfunktionen und Multi-Select-Abfragen, um den Antragsprozess bestmöglich zu unterstützen. Das Formular ist responsiv und mit einer Vielzahl an Endgeräten bearbeitbar, ein moderner Browser ist jedoch Voraussetzung für einen fehlerfreien Antragsprozess. Wir unterstützen im Front- und Backend die aktuellen Versionen von Chrome, Firefox und Safari sowie Edge. Der Internet Explorer wird nur in der Version 11 unterstützt. Ebenso unterstützen wir die Standardbrowser aktueller Android- und iOS-Betriebssysteme.

Die Auswertungsplattform wird die eingegebenen Daten so aufbereiten, dass Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zentrale Informationen schnell erfassen und auf der Grundlage vieler Informationen rasch Entscheidungen treffen können. Zudem unterstützen wir mit Leitfragen die Dokumentensichtung und fokussieren hierbei gezielt auf die Kriterien der Förderrichtlinie. Die Anmeldung an der Auswertungsplattform erfolgt mit der E-Mail-Adresse und einem persönlichen Kennwort, zudem bieten wir eine 2-Faktoren-Authentifizierung über den Google Authenticator oder Authy an. Benutzerrollen beschränken die Möglichkeit Zahlungsdateien zu generieren auf die hierfür von den Studierenden- und Studentenwerken benannten Benutzerinnen und Benutzer. Zudem integrieren wir in das Backend eine Statistikperspektive, über die zentrale Kennwerte tagesaktuell abgerufen und die Anzahl bislang eingegangener Anträge, die Anzahl der bewilligten Anträge oder auch die Summe angewiesener Zahlungen nachvollzogen werden können. Dabei wird es eine Studierendenwerks- und eine Ministeriumsperspektive geben, wobei letztere aggregierte Aussagen über alle Studierenden- und Studentenwerke trifft.